



An den Präsidenten  
des Südtiroler Landtages  
Herrn Josef Nogglner  
Silvius-Magnago-Platz 6

39100 Bozen

Bozen, 8. Mai 2019

## **BESCHLUSSANTRAG** **Schule in Bewegung**

Südtirol setzt auf mehr Bewegung und Sport in den Schulen. So wird das Maßnahmenpaket „**Mehr Bewegung und Sport**“ an Südtirols Schulen durch Bewegungspausen, Bewegungshausaufgaben, Schulsporttage, aktive Pausengestaltung usw. umgesetzt. Ebenso wurde die Anzahl der Sportstunden für Grund- und Mittelschulen im heurigen Schuljahr angehoben.

Dass Bewegung für eine gute Entwicklung der Kinder unverzichtbar ist, dass sie die Leistungsfähigkeit fördert, die Konzentration steigert, sich auf die Lernbereitschaft und Lernfähigkeit positiv auswirkt und das psychosoziale Wohlbefinden stärkt, ist längst bewiesen. Gerade in Zeiten zunehmender Bewegungsdefizite kommt dem Schulsport deshalb noch mehr Bedeutung zu.

Sport sollte Kinder und Jugendliche aktivieren und motivieren. Sport sollte zudem Freude bereiten und Spaß machen.

In den Grundschulen in Lana läuft dazu seit einigen Jahren ein spannendes Projekt. In Zusammenarbeit mit dem Sportverein Lana und der Marktgemeinde Lana kann jede Schülerin und jeder Schüler im Laufe seiner schulischen Laufbahn zehn verschiedene Sportarten kennenlernen. Im Rahmen des Wahlfach-Angebotes können diese Sportarten auch praktisch ausgeübt werden. Eislaufen, Turnen, Yoseikan Budo, Volleyball, Minigolf, Tennis, Eisschießen, Sportschützen, Leichtathletik, Kegeln, Rodeln – das Angebot ist groß. Jede Sektion des Sportvereins Lana stellt sich im Rahmen des Unterrichts den Schülern vor und diese können sich für eine Sportart entscheiden.

Nach Abschluss der ersten Trainingseinheiten erhalten die Schülerinnen und Schüler den „Sportpass“. Die Trainingseinheiten sind vollkommen kostenlos und die Kinder und Jugendlichen werden von den Fachtrainern der jeweiligen Sektion professionell betreut. Eine Fachlehrkraft begleitet die Kinder zum Training und zusammen mit den Vereinstrainern werden die Bewertungen vorgenommen. Am Ende eines jeden Projektjahres sind alle Kinder zum großen Abschlussfest eingeladen, an welchem bis zu 700 Schülerinnen und Schüler teilnehmen – 500 davon absolvieren die Sporteinheiten als Wahlfach. 2016 wurde erstmalig

auch das Lananer Jugend-Sportabzeichen verliehen. 60 bis 100 Kinder erhalten jährlich das begehrte Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Dazu gibt es eine entsprechende Urkunde. Alle TeilnehmerInnen erhalten zudem eine Goldmedaille. Ziel des Projektes ist es nicht, die Leistung in den Vordergrund zu stellen, sondern den Spaß!

Lana will mit „Schule in Bewegung“ den Jugendsport nachhaltig fördern, Kindern verschiedene Sportarten schmackhaft machen, den Sportunterricht neue Impulse geben, Kinder für Gesundheit und Bewegung sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit bieten, mehrere Sportarten einfach mal auszuprobieren. Als positiver Nebeneffekt wird den Kindern und Jugendlichen auch das Vereinsleben und das Ehrenamt entsprechend nähergebracht.

Dies vorausgeschickt

**beauftragt der Südtiroler Landtag  
die Landesregierung**

- am Beispiel der Grundschulen in Lana alle Südtiroler Grund- und Mittelschulen gemeinsam mit den jeweiligen Sportvereinen im Dorf zur Umsetzung solcher und ähnlicher Projekte aufzurufen bzw. zu animieren.

Gezeichnet von der Landtagsabgeordneten

Jasmin Ladurner  
